

Bacher's Räumungs-Verkauf

wegen Umzugs nach dem neuen Geschäftshaus Leipzigerstr. 102 dauert nur noch bis 10. November. Die Preise sind z. Teil nochmals bedeutend herabgesetzt.

Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstrasse 12.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 7. November.

Aus dem Stadtparlament.

Die gestrige Sitzung, die erst um 1/2 1 Uhr begann, brachte wieder Erwarten noch gegen Schluß eine recht lebhaft debattierte als nämlich erneut der Antrag verhandelt wurde, den Magistratsboten entgegen einem vor vierzehn Tagen gefaßten Beschluß eine mäßige Gehaltsaufbesserung zu gewähren.

An sich hätte das geringfügige Objekt — die Stadt hat im ganzen pro Jahr nur 1500 Mk. Mehrausgaben — wohl schwerlich langen Aufenthalt geboten, aber besorgte Stadtmänner sahen das düstere Gespenst der Konsequenz aufsteigen: nach diesen werden andere Beamtenkategorien kommen, der Stein der Aufbesserungen geriet abermals ins Rollen, und es ist nicht abzusehen, wann er wieder Halt und Ruhe findet.

Solchen pessimistischen Bedenken nahm aber Herr Oberbürgermeister Dr. Rixe durch eine kurze Erklärung im Namen des Magistrats die Unterlage. „Der Magistrat wird keine Anträge auf Gehaltsaufbesserungen mehr stellen: dieser Antrag ist der letzte.“

Nach einigem Geplänkel wurde dann der Antrag, das Gehalt der Boten aufzubessern, mit großer Mehrheit angenommen.

In der geschlossenen Sitzung wurde die Pensionierung des Stadtbaurats Zachariä nach dem neuesten Magistratsantrage genehmigt. Herr Zachariä erhält bis zum Ablauf seiner Wahlperiode — das sind noch 7 Jahre — ein Ruhegehalt von 7500 Mk.; von da an ermäßigt sich die Pension auf 6500 Mk.

Städtischer Kartoffel- und Seefischverkauf.

Der städtische Kartoffelverkauf findet bis auf weiteres täglich von 9 Uhr vormittags ab auf dem städtischen Schlachthof, Eingang Viehhofstraße, statt. Gutscheine sind in der Stadthauptkasse erhältlich.

Der städtische Seefischverkauf erfolgt weiter Montags und Mittwochs auf dem Hallmarkt.

Die Stadtverordnetenwahlen der 3. Abteilung.

2. Tag bis 1 Uhr.

Das Wahlgeschäft hat auch heute wieder lebhaft eingesetzt, aber hinsichtlich der Beteiligung der bürgerlichen Wähler läßt sich nicht so lebhaft, wie das der vorzüglich organisierten und energisch durchgeführten Werbearbeit, die in den Händen des Hallischen Bürgervereins liegt, entspricht. Hoffen wir, daß sich noch recht viele bürgerliche Wähler aufraffen und ihrer Wahlpflicht genügen. Das nachstehende

Tableau zeigt, daß Gefahr vorliegt und daß die Bürgerlichen alle ihre Mannen aufbieten müssen, um zu siegen.

	Bürgerl.	Soz.	Stimmen
Kaiser Wilhelmshalle	334	302	
Schultheiß Verlobungsfeier	354	633	
Schule in der Dreyhauptstr.	166	256	
Schule in der Torstraße	317	909	
Schule in der Sophienstraße	394	256	
Schule in der Schillerstraße	571	251	
Schule in der Hermannstraße	321	321	
Schule in der Laubenstraße	389	626	
Schule in der Frielestraße	495	210	
Insgesamt	3341	3764	Stimmen.

Vor zwei Jahren standen um dieselbe Zeit 2699 bürgerliche gegen 3160 sozialdemokratische Stimmen gegenüber.

Es sei nochmals daran erinnert, daß als Legitimation die Wahlteilnahme des Magistrats oder die letzte Steuerquittung mitzubringen ist.

In der 2. Abteilung

steht der Hallische Bürgerverein dem Haus- und Grundbesitzerverein eine besondere Liste entgegen, die einige Namen allerdings mit der Liste des Hausbesitzervereins gemeinsam hat. Die Liste umfaßt folgende Herren:

- Justizrat Föhring,
- Universitätsprofessor Dr. v. Nathusius,
- Hofdirektor Franke,
- Amtsgerichtsrat a. D. Bindseil,
- prakt. Arzt Dr. Konrad Fricd,
- Weingroßhändler Max Grün,
- Kentier Kriebiger,
- Kentier Günter,
- Zimmermeister Schulze.

Provinzial-Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen.

Der Versicherungsstand betrug am 1. Juli 1911 rund 1 Milliarde 755 Millionen Mark. Hieron entfallen auf 78 327 Gehöftsversicherungen 1 Milliarde 404 Millionen und auf 49 425 Mobilarversicherungen 351 Millionen Mark. Dem Bestande am 1. Juli 1910 gegenüber ergibt sich ein Zugang von rund 85 Millionen Mark; seit der Neugründung der Sozietät in den Jahren 1878/80 hat sich die Versicherungssumme vervielfacht.

Von den im Lagerbuche der Sozietät festgelegten Versicherungsbeiträgen kommen infolge der dauernd günstigen Verwaltungsergebnisse seit Jahren nur noch 75 Prozent zur Erhebung.

Vom 1. Juli 1910 bis 1. Juli 1911 wurden 1542 Brand- und Blitzschadenfälle mit zusammen 651 808 Mark vergütet. Seit Begründung der Sozietät in ihrer gegenwärtigen Gestalt im Jahre 1839 betragen die geleisteten Brandvergütungen über 86 Millionen Mark.

Der Reservefonds (das Vermögen) der Sozietät beträgt über 9 1/2 Millionen Mark. Durch diese verhältnismäßig sehr bedeutende Reserve und eine zweckmäßige Rückversicherungserfüllung bietet die Sozietät ihren Versicherten größte Sicherheit und den Vorteil gleichmäßig niedriger Versicherungsbeiträge.

Zur Verbesserung des Feuerbüchweizens und für andere gemeinnützige Zwecke sind im Jahre 1910

68 644 Mark, im ganzen aber bis jetzt über 1 Million Mark angewendet.

Ueber die Sozietätseinrichtungen wird von dem Bureau der Sozietät in Halle a. S. Alte Promenade 28, und den Versicherungs-Kommissionären bereitwillig nähere Auskunft erteilt, auch werden über etwaige Wünsche der Sozietätsmitglieder wegen ihrer Versicherungen gern entgegengekommen.

Geflügelausstellung.

Am nächsten Sonnabend öffnet der Ornithologische Zentral-Verein zu Halle a. S. die Pforten seines Vereinslokals „Bellevue“, Lindenstraße 78, für die Jubiläums-Ausstellung des Verbandes der Geflügelvereine der Provinz Sachsen und der angrenzenden Länder.

Der Verband wurde vor 20 Jahren auf Anregung des damaligen Regierungspräsidenten von Dietz zu Merseburg ins Leben gerufen und hat eine äußerst segensreiche Wirkung entfaltet. Der hohe Stand der Geflügelzucht in Sachsen, Anhalt usw. gründet sich nicht zum mindesten auf die Tätigkeit des Verbandes, durch dessen Anregung auch die von der Landwirtschaftskammer reorganisierende Geflügelzuchtanstalt zu Cröllwitz mitentstanden ist. Der Verband hat Bahnbrechendes für die anderen Landesstellen gewirkt. Tausende von Exemplaren guten Geflügels sind durch seine Vermittlung der Provinz zugeführt worden, und wenn heute die heimische Geflügelproduktion so leistungsfähig erscheint, wie dies tatsächlich der Fall ist, so kann dies der Verband das zuschreiben.

Jetzt feiert der Verein sein 20jähriges Bestehen durch eine Ausstellung. In Anbetracht der großen Mühe, die sich der Verein stets gegeben hat, der Liebe zur Tierwelt und der Ausgiebigkeit aller Geflügelarten für die Hallenser, soll niemand es verjümen, diese lebenswerte Ausstellung zu besuchen. Die städtischen Behörden haben sich mit Ehren- und Geldpreisen an der Ausstellung regen beteiligt.

Prof. Goldschmidt der Nachfolger Wäfflins?

Wie die „Santf. Ztg.“ hört, wird auf den Lehrstuhl Heinrich Wäfflins an der Berliner Universität der Ordinarius für Kunstgeschichte an unserer Universität, Herr Professor Dr. Adolf Goldschmidt, berufen werden.

So ehrenhaft diese Berufung für Herrn Prof. Goldschmidt sein würde, so aufrichtig würde es in Halle bedauert werden, wenn dieser hervorragende Gelehrte, der auch für das Lauschebier-Theater Auszeichnunges geleistet hat, unserer Universität entzogen werden sollte.

Personalien. In Halle wurden endgültig angestellt: Rektor Roth und Sommer. Gestorben ist Lehrer Wedmann. Rektor Höndorf, Lehrer am Lehrerinnenseminar der Französischen Stiftungen, geht zum 1. April nach Dölau-Halle.

Nach der November-Ausgabe des Amtlichen Schulblattes sind zurzeit im Regierungsbezirk Merseburg 7 Lehrer- bezw. Küstlerstellen, 2 Lehrerinnen- und die Rektorstellen in Mansfeld und Wimmelburg erledigt. Bewerbungen hierzu sind an die Königl. Regierung Abt. II zu Merseburg zu richten, für die Lehrerstellen in Torgau an den dortigen Magistrat. Unter anderen befinden sich die 2 Hauptlehrerstellen zu Biltingsleben und zu Draßburg bei Zeitz. — Aus dem Schuldienst des Regierungsbezirks Merseburg scheiden 5 Lehrpersonen aus. Zum Hauptlehrer ist Lehrer Schödel in Bistha bei Eifernwerba ernannt worden.

Ausnahme-Woche.

Vom Mittwoch, den 8. November, bis einschl. Dienstag, den 14. November, verkaufen wir ca.

8000 Meter Seidenstoffe

für Braut-, Gesellschafts-, Strassenkleider, Blusen, Röcke u. dergl.

:: zu ganz enorm billigen Preisen. ::

Die Stoffe sind ohne Rücksicht auf den wirklichen Wert in Serien zusammengestellt und im Lichtbilde unseres Geschäftshauses auf Extratischen ausgelegt. Wir empfehlen:

- Serie I jetzt Meter 95 Pf.
- Serie II jetzt Meter 1²⁵
- Serie III jetzt Meter 1⁵⁰

- Serie IV jetzt Meter 1⁷⁵
- Serie V jetzt Meter 2⁰⁰
- Serie VI jetzt Meter 2²⁵

Beachten Sie unser Spezial-Seidenfenster.

Brummer & Benjamin

Grosze Ulrichstrasse 22-23

Zur Teilnahme an den Obstbaukurien für 1912 in Diemitz...

Nach dem Bericht des Vorstandes des Brandfassensvereins...

Konferenzbesuch, Hr. Mirsch. Ein interessanter Besuch...

Die Treiberei Jägerfabrik beendete bereits in der Nacht...

Konferenzbericht. Am 6. d. Mts. ist aus einem Hausfakt...

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadtheater. Mittwoch wird der Schwan, Bachmeisels...

Neues Theater. Gustav von Hofers bestes Lustspiel...

Waltheater. Morgen (Mittwoch) nach 14 Uhr...

Gesellschaftsabend im Zoo. Zum nächsten Gesellschaftsabend...

Abendkonzert. Der heutige Interententeil bringt die Bekanntmachung...

Joan Manca. Das allgemeine Interesse, welches Saizaca...

Der Verein Deutscher Ingenieure hält am Dienstag, den 14. Nov. abends 8 Uhr im Hotel, Stadt Hamburg...

Der Kleinkind, Halle-Süd, der den bekannten Tatterlat...

Herr Schumann sprach in der letzten Versammlung über die Entdeckung...

Verein für Naturkunde. Herr Schumann sprach in der letzten Versammlung über die Entdeckung...

Verein für Naturkunde. Herr Schumann sprach in der letzten Versammlung über die Entdeckung...

Das nur Tonerde und Kieselsäure zurückbleiben, die mit Wasser...

Geschäftsverkehr. Auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden wurde...

Witterungs-Aussichten.

Wetterwarte Magdeburg der Magdeburg. Zeitung. Dienstag, 7. November 1911, 8 Uhr morgens.

Meteorologische Station. Table with columns for 6 November and 7 November.

Barometer, Thermometer, Rel. Feuchtigkeit, etc. Table with values for 6 and 7 Nov.

Keine Ballonfahrt in Dessau. Die für Sonntag geplante Ballonfahrt...

Das Gordon-Bennett-Fliegen 1912. Das Gordon-Bennett-Fliegen...

Letzte Nachrichten. Graf Volodowskys Reichstags-Kandidatur. Bielefeld, 7. Nov. (Privattelegramm)...

Doppelmord. HTB. Berlin, 7. Nov. (Privattelegramm) Der Berliner Kapellmeister...

Der türkisch-italienische Krieg. HTB. Konstantinopel, 7. Nov. Die Italiener ergänzen...

Automobilunglück. Breslau, 7. Nov. Als gestern abend das Automobil des Grafen Franz...

Witterungs-Aussichten. (Continuation of weather report)

Table of Deutsche Fonds u. Stadtanleihen with columns for title, interest, and price.

Table of Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktionen with columns for title, interest, and price.

Caseploß. Schwabisk-Gmünd, 7. Nov. Bei einer Caseploß... Mitteldutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Halle a. S.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Large table containing various financial reports, including Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktionen, Industrielle Aktien, and Bank-Aktionen.

